


FALLSTUDIE

Zentrale Überwachung und einfachere HANA-Migrationen für die Coop-Gruppe

ZENTRALES MONITORING EINER SEHR GROSSEN HETEROGENEN SAP®-LANDSCHAFT MIT AVANTRA

Die Coop-Gruppe hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und ist in ihren Geschäftsbereichen Detail- und Großhandel sowie Produktion sehr breit und branchenübergreifend aufgestellt. Als zweitgrößtes Unternehmen des Abholgroßhandels in Europa mit rund 86.000 Mitarbeitern ist die SAP-Umgebung der Coop-Gruppe naturgemäß sehr komplex. Jede einzelne Transaktion aus allen Geschäftszeigweigen – also in 2.000 Verkaufsstellen in der Schweiz und 124 Abholmärkten in der Schweiz und weiteren europäischen Ländern – wird in weniger als 150 Millisekunden im System festgehalten. Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens ist deshalb eng an die Fähigkeit gebunden, die Landschaft umfassend zu verwalten und lückenlos auf Probleme zu überwachen.

Nachdem man bei der Coop-Gruppe zu der Erkenntnis gekommen war, dass ihre aktuelle Überwachungslösung neue SAP-Releases nur mit Verzögerungen unterstützte und zudem nur schwer (und nur durch Importe in das SAP-System) bereitzustellen war, machte man sich mit Nachdruck auf die Suche nach einem besseren Ansatz.

DIE SAP-MONITORING-PRIORITÄTEN DER COOP-GRUPPE

Die Erwartungen – oder viel mehr Anforderungen – an eine neue Lösung umfassten seine schnelle Implementierung, bessere Benachrichtigungszeiten und tägliche Health Checks.

Da Avantra die Implementierung neuer Systeme automatisiert überwacht, den Monitoring- und Benachrichtigungsverlauf protokolliert und eine individuelle Anpassung problemlos möglich macht, konnten alle Anforderungen mühelos erfüllt werden. Die Lösung umfasst drüber hinaus die unverzügliche Anzeige bekannter und aufkommender Probleme, (universellen) Zugriff auf die Echtzeit-Monitoring-Sicht, eine benutzerfreundliche, webbasierte Oberfläche für die Konfiguration und die automatische Erkennung

ZUSAMMENFASSUNG

NAME DES KUNDEN:
COOP-GRUPPE

BRANCHE:
Detail- und Großhandel

STANDORT:
Schweiz

UNTERNEHMENSGRÖßE:
über 86.000 Mitarbeiter

DIE HERAUSFORDERUNG:

- Eine heterogene SAP-Landschaft von zentraler Stelle aus überwachen
- Die Komplexität und Aufwände beim Hinzufügen und Konfigurieren neuer SAP-Systeme reduzieren
- Eine instabile und uneinheitliche Überwachungslösung ablösen

DIE LÖSUNG:

SAP-Monitoring mit Avantra

DIE VORTEILE:

- Transaktionsdokumentation und Systemwarnungen
- Weniger Ausfallzeiten – Ausfälle können im Vorfeld verhindert werden
- Höhere Ressourceneffizienz
- Abdeckung aller Unternehmens- und Reporting-Anforderungendurch einfache individuelle Anpassung
- Überwachung von über 120 SAP-HANA-Systemen

neuer Systeme. Dadurch konnte die ausgedehnte Systemumgebung der Coop-Gruppe eindeutiger, schneller und umfassender erfasst, verwaltet und ausgebaut werden.

EINE SAP-MONITORING-LÖSUNG FÜR WENIGER MIGRATIONS-AUFWAND

Die Coop-Gruppe setzte schon sehr früh auf SAP HANA. In der Folge wurde eine großangelegte Migration erforderlich. Mit Avantra können Anwender Server- und Profilparameter vergleichen – eine Aufgabe, die bei der Migration oder dem Upgrade vollständiger SAP-Umgebungen umso mehr an Bedeutung gewinnt. Mit dieser Funktion können Change-Management-Teams zudem Richtlinien durchsetzen und nicht autorisierte Änderungen im Detail nachvollziehen und so die Einhaltung von Compliance-Vorgaben sicherstellen und dem Unternehmen zu mehr Agilität verhelfen.

„Dank Avantra war die Migration auf SAP HANA viel leichter zu bewältigen. Wir haben unsere Landschaft mit Avantra vor, während und nach der Migration überwacht, um sicherzustellen, dass wir die erwarteten Performance-Steigerungen erzielen konnten.“

„Unsere Systemlandschaft ist äußerst komplex und ohne Avantra erscheint es uns heute ganz und gar unmöglich, sie zu überwachen und zu verwalten. Kein anderes Tool am Markt kann vergleichbare Ergebnisse liefern.“

**Rochus Tresch,
Leiter der SAP-Entwicklung**

„Dank Avantra war die Migration auf HANA viel leichter zu bewältigen“, so Rochus Tresch, Leiter der SAP-Entwicklung bei Coop. „Wir haben unsere Landschaft mit Avantra vor, während und nach der Migration überwacht. Unsere komplexe Landschaft wird über eine Vielzahl an Custom Checks überwacht. Avantra macht es uns leicht, die gleichen Indikatoren auf Systemen unter HANA zu überwachen“, so Tresch weiter. „Obwohl wir natürlich für unser System Belastungstests vor der Migration auf HANA durchführen, erhalten wir mit Avantra während der HANA-Migration wertvolle

Einblicke in die Quell- und Zielsysteme und das sogar für den Zeitraum der der SAP-Downtime.“

DIE ZUSAMMENARBEIT MIT AVANTRA

Avantra erwies sich von Anfang an als die ideale Monitoring-Lösung für die Coop-Gruppe, wobei es insbesondere durch seine Zuverlässigkeit überzeugte. Die Coop-Gruppe überwacht mit Avantra neben allen Servern, SAP-Systemen und Instanzen auch nicht produktive Systeme (deren Anzahl im Vergleich zur Anzahl der Administratoren mit 83 Systemen auf 126 Servern recht hoch ist).

Rund 30 verschiedene Custom Checks (zusätzlich zu den nativen, vorkonfigurierten Checks) zeigen den Basis-Administratoren der Coop-Gruppe zum Beispiel, ob Agenten und Enterprise Manager aktiv sind. Sie ermöglichen zudem Warnmeldungen und Eskalationen für dedizierte Checks. So wird sichergestellt, dass die zuständigen Mitarbeiter jederzeit über relevante Probleme informiert werden und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten können. Tägliche Checks sind gleichbedeutend mit zeitsparenden Monitoring-Protokollen.

Mit Avantra können die Administratoren der Coop-Gruppe Probleme besser identifizieren, schneller reagieren und den Benachrichtigungsverlauf dokumentieren. Sie können darüber hinaus innerhalb von Minuten ein neues System implementieren (durch den Einsatz von Parameter-Sets die vordefinierte Checks für jedes automatisch erkannte System anwenden), Wartungsfenster festlegen und zuweisen und vieles mehr.

Auf der Suche nach einem wirksamen Tool für die Basis-Administration war man mit Avantra zudem auf ein besonders schlankes Produkt gestoßen, das sofort und ohne Probleme einsatzbereit war. Und weil Avantra von SAP-Administratoren und Basis-Experten aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde, ist das Produkt nicht nur benutzerfreundlich, sondern sorgt mit seinen Funktionen auch dafür, dass die täglichen Aufgaben der SAP-Administration besser und effizienter erledigt werden können. Schnelle Fehlerbehebung, konsequente Funktionsverbesserungen und mühelose Revisionssicherheit machen Avantra auch weiterhin zur perfekten Wahl für diese sehr große Systemumgebung.

„Die Möglichkeit, Profile, Systemkomponenten und Parameter über Systemgrenzen hinweg zu vergleichen, die Custom Checks und die Tatsache, dass sie sich flexibel an unsere Monitoring-Anforderungen anpassen lassen (z. B. durch unterschiedliche Schwellenwerte während der Geschäftszeiten), sowie die Erkennung von Änderungen einschließlich aller Änderungen unter anderem an SAP-Systemparametern und SAP-HANA-Parametern sind die Avantra-Funktionen, die uns am besten gefallen“, erläutert Tresch.